

Die ganze männliche Jugend mit den Refrakitären hatte sich beizeiten in Sicherheit gebracht. Nur wenige, meistens ältere oder kränkliche Leute, Heimweg wieder antreten.

Bei den Gefechten um Consthum fielen die ersten Granaten in Kautenbach. Mit den Flüchtlingen aus Holzthum und Consthum hatten die meisten Kautenbacher sich ebenfalls über Wiltz nach dem Gurland abgesetzt. Bis nach Beckerich waren sie gezogen und trafen erst wieder Ende Januar in der zerstörten Heimat ein. Eine Gruppe, die der belgischen Grenze zu gezogen war, wurde von den deutschen Vorhuten überflügelt und mußte den

Besatzung im Rücken zu fassen. In Kautenbach waren die ersten deutschen Soldaten schon am Nachmittag des 18. Dezember aufgetaucht. Da der Durchbruch über Consthum nicht vorankam, rückten sie von Goebelsmühle heran, um die Consthumer

von Léon Kimmes.) Unsere Truppe erreichte ihre Stellung westlich von Kautenbach, wo sie in ein Feuergeflecht verwickelt wurde. Ich selbst fuhr nach Wiltz, um weitere Befehle zu erhalten." (The Bulge Nr. 4/75 u. Nr. 1/76, übersetzt

Ich gab Major Milton sofort den Auftrag, die Truppe westlich auf der Anhöhe von Kautenbach (Nochherseite) in Stellung zu bringen. In dem Augenblick, als unsere Soldaten die Brücke überquerten, tauchte eine Gruppe deutscher Soldaten aus dem Tunnel südlich von Kautenbach auf. Ich schickte ihnen einen Panzer und ein gepanzertes Aufklärungsfahrzeug entgegen, denen es gelang die Deutschen zu vertreiben.

unmöglich. Zur Sprengung der Brücke zu schicken, antwortete man mir, dies sei zu erreichen. Dies gelang mir, aber als ich bat, uns eine Pionierabteilung zu überqueren und versuchte nochmals per Telephon die Division in Wiltz ihnen den Befehl, so schnell wie möglich die Brücke in Kautenbach zu rücken, die aus Richtung Consthum herankamen. Ich gab während ich mich etwas näher in Kautenbach umsah, bemerkte ich plötzlich die Rückkehr ihres Besitzers zu warten. Einige blutbeschmierte Trag-Hilfe lag herum, an den Wänden hingen die Karten, und eine Brille schien In der Schreibtisch lagen alle Dokumente der Einheit, Material für erste gewesen sein, denn die Teller und Schüsseln standen noch auf dem Tisch. mühle her eingerückt war.) Die Sanitäter mußten gerade beim Essen der nicht von Consthum, sondern durch das Tal der Wiltz von Goebels-Medical Battalion gewesen und schon am 18. vom Feind besetzt worden, Ganze zu plündern. (Kautenbach war nämlich Verbandplatz des 103. sich abgesetzt, während es den Deutschen an der Zeit gefehlt hatte, das konnte. Wir fanden einen verlassenen, intakten amerikanischen Verbandplatz vor. Offensichtlich waren die Sanitäter überrascht worden und hatten

der jedoch der Feind plötzlich aus irgendeinem Haus das Feuer eröffnen

waren zurückgeblieben. Sie ha

gesucht, woraus die Preußen si

Die Schreckenstage sollte

nachdem die Schlacht um Ba

hängnisvolle Wende genommen

den Rückmarsch antreten, k

Boden. So fielen nun die am

Dorf. Die Jabos waren ständi

auszumachen. Da eine ganze

In der Schreibtisch lagen alle

Hilfe lag herum, an den Wänden

auf die Rückkehr ihres Besitzers

Während ich mich etwas näher

Ich gab meine Truppen, die aus

ihnen den Befehl, so schnell wie

überqueren und versuchte noch

zu erreichen. Dies gelang mir,

zur Sprengung der Brücke zu

unmöglich.

Ich gab Major Milton sofort

die Truppe westlich auf der

Anhöhe von Kautenbach (Noch

herseite) in Stellung zu bring

en. In dem Augenblick, als un

ser Soldaten die Brücke überq

uerten, tauchte eine Gruppe

deutscher Soldaten aus dem

Tunnel südlich von Kautenba

ch auf. Ich schickte ihnen ein

en Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke

überquerten, tauchte eine

Gruppe deutscher Soldaten aus

dem Tunnel südlich von Kauten

bach auf. Ich schickte ihnen

einen Panzer und ein gepanzertes

Aufklärungsfahrzeug entgegen,

denen es gelang die Deutschen

zu vertreiben.

Ich gab Major Milton sofort

den Auftrag, die Truppe westl

ich auf der Anhöhe von Kauten

bach (Nochherseite) in Stellung

zu bringen. In dem Augenblick,

als unsere Soldaten die Brücke